

449210-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Sanierung Theresien-Gymnasium
Ansbach, Fachplanung Technische Ausrüstung
OJ S 145/2024 26/07/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ansbach

E-Mail: vergabestelle@ansbach.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung Theresien-Gymnasium Ansbach, Fachplanung Technische Ausrüstung

Beschreibung: Der Auftrag umfasst die Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß Teil 4 Abschnitt 2 HOAI AG 1-8, Leistungsphasen (LPH) 1-9, für die Sanierungsmaßnahme

"Brandschutz + Barrierefreiheit + Bausteine zur Sanierung" Theresien-Gymnasium Ansbach

Es ist eine stufenweise Beauftragung von Leistungen der LPH 1-9 vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: 2a59dd31-0752-4a86-80da-208bd7df526f

Interne Kennung: A-05

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Auswahl der Teilnehmer, die zur Abgabe von Angeboten aufgefordert werden, erfolgt nach formaler Prüfung der Vollständigkeit der vorzulegenden Nachweise und Wertung der nachfolgend beschriebenen objektiven Kriterien.

Allgemein gilt für das Ergebnis der Überprüfung: Das Gesamtergebnis wird jeweils je Wertungskriterium arithmetisch aus den Einzelergebnissen gemittelt. Bei Vorlage mehrerer Referenzen werden die Punktzahlen je Wertungskriterium gemittelt. Sofern mehr als 5 wertungsfähige Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern / Bewerbergemeinschaften vorliegen, wird der Auftraggeber eine differenzierende Eignungsprüfung gemäß der beigefügten Wertungsmatrix vornehmen und die 5 Bewerber / Bewerbergemeinschaften zur Angebotsabgabe auffordern, die die höchste Punktzahl erreicht haben. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet das Los. Die aufgeforderten Bieter geben auf der Grundlage der Vergabeunterlagen ein verbindliches Erstangebot ab. Nach Auswertung der Erstangebote erhalten die Bieter die Möglichkeit, während eines Verhandlungsgesprächs ihr Angebot zu präsentieren und über die Vergabeunterlagen zu verhandeln. Anschließend werden alle Bieter aufgefordert, ein überarbeitetes, finales Angebot zu unterbreiten. Auf das wirtschaftlichste Angebot wird der Zuschlag erteilt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71315000 Haustechnik, 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung, 71315000 Haustechnik

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ansbach

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DMTHUXU Der Auftragnehmer hat für den gesamten Leistungszeitraum eine/n qualifizierte/n Projektleiter*in zu benennen, welche gegenüber Auftraggeber und den sonstigen Planungsbeteiligten eigenverantwortlich als Ansprechpartner*innen zur Verfügung stehen. - Projekt- und Planbesprechungen finden in Ansbach statt. - Die Präsenz vor Ort ist in engen Intervallen gemäß den Planungserfordernissen sicherzustellen. - Die personelle Kontinuität bezüglich der Präsenz vor Ort ist sicherzustellen. - Unterbeauftragungen sind nur mit Zustimmung des Bauherrn zulässig. - Eine Erklärung zur Verpflichtung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen ist bei Auftragsvergabe vorzulegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sanierung Theresien-Gymnasium Ansbach, Fachplanung Technische Ausrüstung

Beschreibung: Der Auftrag umfasst die Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß Teil 4 Abschnitt 2 HOAI AG 1-8, Leistungsphasen (LPH) 1-9, für die Sanierungsmaßnahme "Brandschutz + Barrierefreiheit + Bausteine zur Sanierung" Theresien-Gymnasium Ansbach

Es ist eine stufenweise Beauftragung von Leistungen der LPH 1-9 vorgesehen: -----

- Anlagengruppe 1 Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, - Anlagengruppe 2 Wärmeversorgungsanlagen, - Anlagengruppe 3 Lufttechnische Anlagen, - Anlagengruppe 4 Starkstromanlagen, - Anlagengruppe 5 Fernmelde- und informationstechnische Anlagen, - Anlagengruppe 6 Aufzugsanlagen, - Anlagengruppe 7 Nutzungsspezifische Anlagen, - Anlagengruppe 8 Gebäudeautomation -----

Das Theresien-Gymnasium verfügt über zum Teil gravierende bauliche Mängel. Hauptproblem ist, dass es keine mängelfreien baulichen Rettungswege gibt. Im Rahmen des Aufbaus eines neuen Rettungswegkonzeptes müssen dabei alle relevanten Bauteile betrachtet und auf den Ertüchtigungsbedarf hin untersucht werden. ----- Die Brandschutzertüchtigung soll auf der Arbeitsgrundlage des vorliegenden Brandschutzkonzeptes erfolgen. Ein bestimmtes Rettungswegsystem (Flurschule oder Cluster) ist nicht zwingend vorgegeben und wird im Planungsprozess festgelegt. Der Ersteller der Brandschutzanalyse begleitet die Objekt- und Fachplanungen als Brandschutzfachplaner. ----- Das Theresiengymnasium wurde in einer Vielzahl von Bauabschnitten errichtet. Barrierefreiheit ist nicht überall gegeben. -----

Projektziele: -----

A. Projektziele Wasser, Abwasser, Beheizung, Lüftung ----- Bausteine der Sanierung (die Beauftragung der Bausteine bleibt einer weiteren Entscheidung des Auftraggebers vorbehalten) - Ertüchtigung technische Gebäudeausrüstung Wasser, Abwasser, Beheizung, Lüftung - Ertüchtigung der Turnhalle zur Versammlungsstätte - Ertüchtigung oder Lüftung Küche / Mensa - Sanierung von Fachklassen einschließlich Lüftung - Lüftung der Fachklassen - Sanierung von Schultoiletten -----

B. Projektziele Elektrotechnik: Bausteine der Sanierung (die Beauftragung der Bausteine bleibt einer weiteren Entscheidung des Auftraggebers vorbehalten) - Ertüchtigung technische Gebäudeausrüstung Elektro -----

Brandschutz Zum Umgang mit einzelnen Bauteilen enthält das Brandschutzkonzept differenzierte Vorschläge, die mit anderen konzeptionell zusammenpassen. Eine Übernahme der jeweiligen Vorschläge des Brandschutzplaners ist jedoch nicht vorgegeben. Werden die Schutzziele auf andere Weise gleich gut oder besser erreicht, wird das Brandschutzkonzept entsprechend angepasst -----

- Erneuerung der Beleuchtung - Einrichtung der baulichen Komponenten eines NGRS (Notfall- und Gefahren Reaktionssystems) - Sanierung und Umgestaltung Aula, Einbau eines Windfangs, Einbau einer neuen Deckenbekleidung zur Optimierung der Raumakustik und der Brandschutzqualität, mit Erneuerung der Beleuchtungsanlage) -----

C. Projektziele Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit in Erstellung und Unterhalt: ----- Angestrebt wird ein in Erstellung und Betrieb wirtschaftliches und sicheres Gebäude. Es wird ein nachhaltiges und möglichst einfaches Gebäudekonzept angestrebt. Beachtet werden sollen in diesem Sinne insbesondere folgende Punkte: - Langlebigkeit der Bauteile und einfacher Betrieb - Energieeffiziente haustechnische Gebäudeausrüstung - Einsatz regenerativer Energien und Techniken - Bediener- und wartungsfreundliche Installationen -----

Rahmentermin: Der Projektstart soll unmittelbar nach Auftragsvergabe im Oktober 2024 erfolgen. Vorgesehene Durchführung in mehreren Phasen ab 2025. -----

Flächen: Schulgebäude 11.365,97 qm BGF Sporthalle: 3.160,98 qm BGF -----

Baukosten nach derzeitigem Kenntnisstand: KG 400 Bauwerk - Technische Anlagen gesamt 1.680.672,27 EUR netto -----

- 410 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen 255.462,18 EUR -----
- 420 Wärmeversorgungsanlagen 322.689,08 EUR -----
- 430 Raumluftechnische Anlagen 178.151,26 EUR -----
- 440 Elektrische Anlagen 586.554,62 EUR -----
- 450 Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen 122.689,08 EUR -----
- 460 Förderanlagen 53.781,51 EUR -----
- 470 Nutzungsspezifische und verfahrenstechnische Anlagen 73.949,58 EUR -----
- 480 Gebäude- und Anlagenautomation 67.226,89 EUR -----
- 490 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen 20.168,07 EUR -----

Interne Kennung: A-05

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71315000 Haustechnik, 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung, 71315000 Haustechnik

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ansbach

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Erklärung, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen worden sind oder vorliegen, die die Eignung oder Zuverlässigkeit gem. § 42 VgV i.V.m. § 123, 124 GWB in Frage stellen. Erklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen (§ 73 Abs. 3 VgV 2016) erfolgt.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die Gewährleistung der gesamtschuldnerischen Haftung auch über die Auflösung der ARGE hinaus ist durch eine verbindliche Erklärung nachzuweisen. . Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV akzeptiert. Im Falle der Vorlage einer EEE haben Bergewerkschaften für alle Mitglieder eine separate EEE abzugeben. Von Nachunternehmern und Unternehmen, deren Kapazitäten sich der Bewerber bedienen will (Eignungsleihe), ist ebenfalls eine separate EEE einzureichen. Webseite zur Erstellung einer EEE: <https://ec.europa.eu/growth/tools-data-bases/espd/filter?lang=de>

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung § 45 (3) VgV

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss eine Eigenerklärung abgeben, dass er im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 2 Mio. EUR bei Personenschäden und mindestens 1 Mio. EUR bei sonstigen Schäden abschließen wird oder

eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist. Zum Nachweis des Versicherungsschutzes ist der AN verpflichtet, vor Unterzeichnung des Vertrages eine entsprechende aktuelle Bestätigung seines Haftpflichtversicherers mit der Versicherungsnummer und den mit dem AG vereinbarten Deckungssummen zu überreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Die tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall, wie die Projektleitung (PL) und die Bauleitung (BL) sind gemäß § 46 VgV namentlich zu benennen und mit beruflicher Qualifikation anzugeben. Der Nachweis der fachlichen Qualifikation ist durch Vorlage der Berufszulassung, durch Angaben zur Berufserfahrung in Jahren sowie durch Referenzen zu führen.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die für die Erbringung der Leistungen Benannten müssen eine abgeschlossene Hochschulausbildung oder eine vergleichbare Berufszulassung nachweisen. Berufsbezeichnung "Ingenieur" und/oder "Beratender Ingenieur" und/oder "M. Sc." und/oder "M.Eng." und/oder "B.Eng." oder vergleichbar, Techniker oder Meister. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweisen verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG, zuletzt geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, gewährleistet ist. Die Projektleitung muss eine Berufserfahrung von min. 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) nachweisen. Die Bauleitung muss eine Berufserfahrung von mind. 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) in der LPH 8 nachweisen. Die Referenzprojekte müssen für das Büro die Leistungsphasen 2-3 und 5-8, für die PL die Leistungsphasen 2-3 und 5-6 und für die BL die Leistungsphase 8 umfassen. Bei den Referenzen darf der Zeitraum der Leistungserbringung nachweislich nicht länger als 5 Jahre zurückliegen, das heißt: - Die Referenzen von Büro/Unternehmen dürfen mit der Leistungserbringung der LPH 2 nicht vor 2019 begonnen haben; die Leistungserbringung der LPH 8 muss spätestens 2024 begonnen haben. - Die Referenzen der Projektleitung dürfen mit der Leistungserbringung der LPH 2 nicht vor 2019 begonnen haben; die Leistungserbringung der LPH 6 muss spätestens 2024 begonnen haben. - Die Referenzen der Bauleitung dürfen mit der Leistungserbringung der LPH 8 nicht vor 2019 begonnen haben. Zu folgenden Wertungskriterien sind Referenzprojekte anzugeben: Für das Büro/Unternehmen, für die Projektleitung und für die Bauleitung ist je Wertungskriterium mindestens 1 Referenz - mit vergleichbarem Leistungsgegenstand wie beschrieben - vorzulegen. Das jährliche Mittel der vom Bewerber oder Bieter mit vergleichbaren Leistungen betrauten festangestellten Mitarbeiter*innen / Büroinhaber*innen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 1 HLS und 1 ELT betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Die Auswahl der Teilnehmer, die zur Abgabe von Angeboten aufgefordert werden erfolgt nach formaler Prüfung der Vollständigkeit der vorzulegenden Nachweise nach folgenden objektiven Kriterien:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Personalstruktur: Die Angaben werden wie folgt bewertet: mit vergleichbaren Leistungen betraute festangestellte Mitarbeiter*innen und Büroinhaber*innen im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, Wichtung 10 v.H.; ----- Mehr als 3 Personen, davon 2 HLS und 2 ELT = 3 Punkte;----- 3 Pers., 2 HLS und 1 ELT oder 1 HLS und 2 ELT = 2 P.;----- 2 Pers., 1 HLS und 1 ELT = 1 P.;----- 2. Fachliche Eignung und Zuverlässigkeit: Referenzen: Angaben zu in den vergangenen 5 Jahren

erbrachten vergleichbaren Leistungen. ----- 2.1 Unterkriterium Anzahl (Quantität) der Referenzen: ----- Wichtung Anzahl der Referenzen:----- Wertungskriterium (WK) 1 Büro /Unternehmen 5 v.H.;----- WK 2 Büro/Unternehmen 5 v.H.;----- WK 1 Projektleitung HLS 5 v.H.; ----- WK 2 Projektleitung ELT 5 v.H.;----- WK 1-Bauleitung 5 v.H.;----- WK 2-Bauleitung 5 v.H.; ----- Bewertung der Anzahl (Quantität) der eingereichten Referenzen von Büro /Unternehmen, Projektleitung und Bauleitung, welche die Mindestkriterien je Wertungskriterium erfüllen:----- 3 oder mehr Referenzen je Wertungskriterium (WK) = 3 Punkte --- 2 Ref. je WK = 2 P. --- 1 Ref. je WK = 1 P. --- ----- 2.2 Unterkriterium Qualität der Referenzen: ----- Wichtung Qualität der Referenzen:----- WK 1 Büro/Unternehmen 10 v.H.----- WK 2 Büro/Unternehmen 10 v.H.----- WK 1 Projektleitung HLS 10 v.H.----- WK 2 Projektleitung ELT 10 v.H.----- WK 1 Bauleitung 10 v.H.----- WK 2 Bauleitung 10 v.H.----- ----- Für das Büro /Unternehmen / für Projektleitung / Bauleitung jeweils: ----- Wertungskriterium 1: Erfahrungen in Planung und Realisierung eines Gebäudes mit vergleichbaren Anforderungen an Wasser- und Abwasseranlagen, Wärmeversorgung und Belüftung, in vergleichbarer Größenordnung, mindestens 100.000 EUR Baukosten KG 410-430 (brutto) gesamt. ----- A. Gebäude mit Aufenthaltsräumen für Gruppenbetreuung = 3 Punkte----- Gebäude mit Aufenthaltsräumen = 2 P.----- Gebäude ohne Aufenthaltsräume = 1 P.----- ----- B. Größer oder gleich 300.000 EUR Baukosten brutto = 3 Punkte----- Größer oder gleich 200.000 EUR und weniger 300.000 EUR Baukosten brutto = 2 Punkte----- Größer oder gleich 100.000 EUR und weniger 200.000 EUR Baukosten brutto = 1 Punkt.----- ----- Wertungskriterium 2: Erfahrungen in Planung und Realisierung eines Gebäudes mit vergleichbaren Anforderungen an Starkstromanlagen, Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen in vergleichbarer Größenordnung, mindestens 100.000 EUR Baukosten KG 440-450 (brutto) gesamt. ----- A. Gebäude mit Aufenthaltsräumen für Gruppenbetreuung = 3 Punkte;----- Gebäude mit Aufenthaltsräumen = 2 P.;----- Gebäude ohne Aufenthaltsräume = 1 P.----- ----- B. Größer oder gleich 300.000 EUR Baukosten brutto = 3 Punkte----- Größer oder gleich 200.000 EUR und weniger 300.000 EUR Baukosten brutto = 2 Punkte----- Größer oder gleich 100.000 EUR und weniger 200.000 EUR Baukosten brutto = 1 Punkt.----- ----- Die Punktwerte zu A. und B. werden je Referenz addiert und gemittelt ----- Allgemein gilt für das Ergebnis der Überprüfung (Qualität): Das Gesamtergebnis der Überprüfung (Qualität) der Referenzen wird jeweils je Wertungskriterium arithmetisch aus den Einzelergebnissen gemittelt. ----- Bei Vorlage mehrerer Referenzen werden die Punktzahlen je Wertungskriterium gemittelt. Insgesamt max. 300 Punkte. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 300,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam / Personaleinsatzkonzept, interne Organisation, Projektorganisation

Beschreibung: Erläuterungen der individuellen Aufgaben und Kompetenzen im Projektteam

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Abstimmung

Beschreibung: Zusammenarbeit mit Auftraggeber und weiteren Planungsbeteiligten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Verfügbarkeit vor Ort

Beschreibung: örtliche Präsenz im Zuge der Projektdurchführung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung Herangehensweise Planung und Ausführung

Beschreibung: Darstellung Herangehensweise Planung und Ausführung in Hinblick auf die Erreichung folgender Projektziele: (A.) Projektziele Wasser, Abwasser, Beheizung, Lüftung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung Herangehensweise Planung und Ausführung

Beschreibung: Darstellung Herangehensweise Planung und Ausführung in Hinblick auf die Erreichung folgender Projektziele: (B.) Projektziele Elektrotechnik

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zeitmanagement

Beschreibung: Darstellung Methoden Zeitmanagement zur Einhaltung der vereinbarten Fertigstellungstermine

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kostenmanagement

Beschreibung: Welche Aspekte der Aufgabenstellung stellen aus Ihrer Sicht besondere Anforderungen an das Projektziel (C.) Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit, Lebenszykluskosten und welche konkreten Denkansätze haben Sie dazu?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorare

Beschreibung: Das Honorar wird rechnerisch bewertet. 1. Das günstigste Honorar erhält die volle Punktzahl. 2. Die weiteren zu wertenden Angebote erhalten eine Punktzahl, die sich aus folgender Berechnung ergibt: Bruttopreis des günstigsten Honorarangebots multipliziert mit der vollen Punktzahl und dividiert durch den Bruttopreis des jeweils zu wertenden Angebots. Es wird auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/08/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMTHUXU/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMTHUXU>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMTHUXU>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/08/2024 16:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Informationen und Dokumente

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Der Auftragnehmer hat für den gesamten Leistungszeitraum eine/n qualifizierten Projektleiter*in und für die Leistungsphase 8 eine/n Bauleiter*in zu benennen, welche gegenüber Auftraggeber und sonstigen Planungsbeteiligten eigenverantwortlich als Ansprechpartner*innen zur Verfügung stehen. - Projekt- und Planbesprechungen finden in Ansbach statt. - Die Präsenz in Ansbach ist in engen Intervallen gemäß den Planungserfordernissen sicherzustellen. - Die personelle Kontinuität bezüglich der Präsenz vor Ort ist sicherzustellen. - Unterbeauftragungen sind nur mit Zustimmung des Bauherrn zulässig. - Eine Erklärung zur Verpflichtung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen ist bei Auftragsvergabe vorzulegen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 (3) GWB Der Antrag ist unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor

Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Ansbach

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ansbach

Registrierungsnummer: 0

Postanschrift: Nürnberger Str. 32

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@ansbach.de

Telefon: +49 98151335

Fax: +49 981511335

Internetadresse: <http://www.ansbach.de>

Profil des Erwerbers: <http://www.ansbach.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer bei der Regierung von Mittelfranken

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a074aa9c-da92-440a-afd5-b78e17a511a1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/07/2024 07:39:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 449210-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 145/2024

Datum der Veröffentlichung: 26/07/2024